Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 824. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 24. November 1885.

Deutschland.

Berlin, 23. Novbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Eisenbahn-Verkehrs-Controleur a. D. Schugt zu Breslau, bisher zu Düsseldorf, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Universitäts-Musik-Director emer. Dr. Franz zu Halle a. S. den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Kreis-Wundarzt Kegel zu Heitstedt im Mansfelder Gebirgskreise den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem pensionirten Gerichtsdiener Holzhausen zu Egeln im Kreise Wanzleben, dem Schafmeister Johann Silwedel zu Haus Hohenwalde im Kreise Landsberg, und dem Schäfer Heinrich Riedel zu Nieder-Zauche im Kreise Sprottau das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Ziegelmeister Gottlieb Ritter zu Hartmannsdorf im Kreise Lauban die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat den nachbenannten Personen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen nichtpreußischen Ordens-Insignien ertheilt, und zwar: des Ritterkreuzes des Kaiserlich österreichischen Franz-Joseph-Ordens: dem Polizei-Inspector von Oerthel zu Breslau; des Commandeurkreuzes zweiter Klasse des Königlich schwedischen Wasa-Ordens: dem Geheimen Commissions-Rath Pinder zu Berlin, Chef-Redacteur der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung".

Se. Majestät der König hat den Landrath Friedrich Ludwig Karl von Sybel zu Gummersbach zum Regierungs-Rath, den ordentlichen Professor der medicinischen Facultät der Universität zu Königsberg i. Pr., Dr. med. Bernard Gustav Julius Naunyn, zum Medicinal-Rath und Mitglied des Medicinal-Collegiums der Provinz Ostpreußen, den bisherigen Professor an der königlich sächsischen Universität Leipzig, Dr. Felix Klein zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Göttingen, und den bisherigen Professor an der technischen Hochschule in Darmstadt, Dr. Friedrich Ernst Dorn, zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Halle ernannt; sowie dem Polizei-Rath Karl Ernst Heinrich Caspar bei dem Polizei-Präsidium in Berlin den Charakter als Geheimer Polizei-Rath, und dem Rentmeister, Steuer-Inspector Henßen zu Trier den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Dem Oberlehrer am Realgymnasium zu Mülheim a. d. Ruhr, Oskar Natorp, ist das Prädicat Professor beigelegt worden. Der practische Arzt Dr. med. Hans Matthes zu Obornik ist zum Kreis-Physikus des Kreises Obornik ernannt worden. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Krieger, Unteroffizier vom Niederschlesischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 5, Hildebrand, Unteroffizier vom Schlesischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 6, zu Portepee-Fähnrichs befördert. Die Unteroffiziere: Götze, Stuller, vom Schles. Pion.-Bat. Nr. 6, zu Port.-Fähnrichs befördert. Goetze, Oberstlt. von der zweiten Ingen.-Inspection und Abtheil.-Chef im Ingen.-Comité, zum Mitglied der Prüf.-Commission des Ingen.- u. Pion.-Corps, Kunze, Oberstlt. von der zweiten Ingenieur-Inspection und Ingen.-Offiz. vom Platz in Posen, zum Inspecteur der 7. Festungs-Insp. Mende, Major von der zweiten Ingen.-Insp., zum Ingenieur-Offiz. vom Platz in Magdeburg, Kluge, Hauptm. von der zweiten Ingen.-Inspect., unter Beförderung zum Major, zum Ingen.-Offizier vom Platz in Wilhelmshaven, ernannt. Maß, Hauptm. von der zweiten Ingen.-Inspect., mit Wahrnehmung der Geschäfte des Ingen.-Offiziers vom Platz in Cuxhaven beauftragt. Fahr von Gyß, Major von der vierten Ingen.-Inspect. u. Ingen.-Offiz. vom Platz in Wilhelmshaven, in gleicher Eigenschaft nach Posen versetzt. Cosack, Sec.-Lieut. vom Niederschles. Train-Bat. Nr. 5 zum Premier-Lieut. befördert. von Heister, Oberstlieut. und Brigadier der vierten Gend.-Brig., in gleicher Eigenschaft zur zehnten Gend.-Brig. versetzt. von Roß, Oberstlt. aggregirt dem Anhalt. Infant.-Reg. Nr. 93 und commandirt zur Dienstleistung bei dem Chef der Land-Gend., mit Pension zur Disposition gestellt und gleichzeitig als Brigadier der vierten Gend.-Brig. wiedergestellt. Stolze, Sec.-Lieut. von der Reserve des 3. Posen. Infant.-Reg. Nr. 58 zum Prem.-Lieut., Groeger, Vicefeldw. vom 2. Bat. (Oels) 3. Niederschles. Landw.-Regts. Nr. 50, zum Sec.-Lieut. der Reserve des 2. Oberschles. Infant.-Regiments Nr. 23, von Nappach, Vicefeldwebel von demselben Bataillon, zum Seconde-Lieutenant der Reserve des 4. Oberschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 63, befördert. Geißler, Rachner, Schönbach, Vicefeldw. vom Res. Landw.-Regts. (1. Breslau) Nr. 38, zu Sec.-Lts. der Res. des 2. Schles. Gren.-Regts. Nr. 11, Streubel, Vicefeldw. von demsl. Landw.-Regt., zum Sec.-Lt. der Res. des 2. Oberschl. Inf.-Regts. Nr. 23, Spring, Vicefeldw. von dems. Landw.-Regt., zum Sec.-Lt. der Res. des 4. Oberschl. Inf.-Regts. Nr. 62, Neugebauer, Vicefeldw. vom 1. Bat. (Neisse) 2. Oberschl. Landw.-Regts. Nr. 23, zum Sec.-Lt. der Res. des 2. Oberschl. Inf.-Regts. Nr. 23, Bringmann, Vicefeldw. von dems. Bat., zum Sec.-Lt. der Res. des 4. Niederschles. Inf.-Regts. Nr. 51, v. Stutterheim, Vicefeldw. vom Res.-Landw.-Regt. (Berlin) Nr. 35, zum Sec.-Lt. der Res. des 1. Schles. Jäger-Bats. Nr. 5, v. Pappen, Vicefeldw. vom 1. Bat. (2. Breslau) 3. Niederschles. Landw.-Regts. Nr. 50, zum Sec.-Lt. der Res. des Garde-Jäger-Bats., Maschke, Vicefeldw. vom Res.-Landw.-Regt. (1. Breslau) Nr. 38, zum Sec.-Lt. der Res. des Schles. Feld-Art.-Regts. Nr. 6, Arndt, Vicewachtm. vom 2. Bat. (Hirschberg) 2. Niederschl. Landw.-Regts. Nr. 47, Gerloff, Vicewachtm. vom 2. Bat. (Oels) 3. Niederschles. Landw.-Regts. Nr. 50, zu Sec.-Lts. der Res. des Niederschles. Feld-Art.-Regts. Nr. 5, befördert. v. Meyerinck, Gen.-Major und Commandeur der 29. Cav.-Brig., in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, mit Pension zur Disp. gestellt. Baron v. Bistram, Hauptm. z. D., zuletzt Comp.-Chef im 2. Posen. Inf.-Regt. Nr. 19, mit seiner Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des gedachten Regts., Rieber, Prem.-Lieut. vom 3. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 50, mit Pension und Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Armee-Uniform, Welczek, Sec.-Lieut. vom 3. Posen. Inf.-Regt. Nr. 58, der Abschied bewilligt. Kotzenberg, Major vom 1. Posen. Inf.-Regt. Nr. 18, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension und der Regts.-Uniform zur Disposition gestellt. Thommassin, Hauptm. und Comp.-Chef vom 4. Ingen.-Insp., mit Pension und der Regts.-Uniform, v. Malachowski, Sec.-Lieut. vom 1. Schles. Gren.-Regt. Nr. 10, v. Stechow, Prem.-Lieut. vom 4. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 51, als Hauptm. mit Pension und der Regts.-Uniform, Schröder, Prem.-Lieut. vom 3. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 62, mit Pension, Jeus-Rothe, Sec.-Lieut. von der Res. der Abschied bewilligt. Wolte, Major z. D., von der Stellung als Bez.-Commandeur des 2. Bats. (Posen) Posen. Regts. Nr. 73, unter Verleihung des Charakters als Oberstlieut. und Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Unif. des 1. Rhein. Inf.-Regts. Nr. 25 entbunden. Haun, Major vom 3. Bad. Inf.-Regt. Nr. 111, mit Pension zur Disp. gestellt. Baron von Fribagh, Sec.-Lt. vom 2. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 47, ausgeschieden und zu den Res.-Offizn. des Regts. übergetreten. Roese, Oberst und Commandeur des 2. Ingen.-Inspect. 7. Festungs-Insp., in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, mit Pension und seiner bisherigen Uniform, Neumer, Major von der 4. Ingen.-Insp. u. Ingen.-Offizier vom Platz in Cuxhaven in Genehmigung seines Abschiedsgesuches als Oberstlt. mit Pension und der Uniform des Westfäl. Pion.-Bats. Nr. 7, zur Disp. gestellt. Krug von Nidda, Hauptm. von der 2. Ingen.-Insp. und Ingen.-Offiz. vom Platz in Graudenz, mit Pension und seiner bisher. Uniform der Abschied bewilligt. Müller, Oberst und Brigadier der 10. Gend.-Brig., mit Pension und der Uniform des 3. Hannov. Inf.-Regts. Nr. 79, Frhr. von Brenken, Major von der 4. Gend.-Brig., als Oberstlt. mit Pens. u. der Unif. des Hannov. Hus.-Regts. Nr. 15, der Abschied bewilligt. Sieße, Rittm. von der Landw.-Cav. des 1. Bats. (Jauer) 2. Westpreuß. Landw.-Regts. Nr. 47, als Major mit seiner bisher. Unif. der Abschied bewilligt. Stenzel, Prem.-Lt. von der Inf. 1. Bats. Landw.-Regts. Nr. 18, Brosemann, Sec.-Lt. von der Landw.-Inf. des 1. Bats. (Glatz) 2. Schles. Landw.-Regts. Nr. 11, Hilbert, Pr.-Lt. von der Landw.-Inf. des 2. Bats. (Schweidnitz) 2. Schles. Landw.-Regts. Nr. 11, mit seiner bish. Uniform, Dietz, Pr.-Lt. von der Res. d. 1. Posen. Inf.-Regts. Nr. 18, mit der Landw.-Armee-Uniform, Schmidt, Sec.-Lt. von der Landw.-Inf. des 2. Bats. (Ratibor) 1. Oberschl. Landw.-Regts. Nr. 22, der Abschied bewilligt.

Kaiserliche Marine: Deiring, Hauptm. und Comp.-Chef im See-Bats., unter Stellung à la suite der Marine, mit der Uniform des See-Bats., zur Dienstleistung in der Admiralität commandirt. v. Hartmann, Hauptm., bisher. überzähl. Hauptm. im Großherzogl. Mecklenburg. Gren.-Regt. Nr. 89, mit seinem Patent als Comp.-Chef im See-Bat. angestellt. Maurhoff, Sec.-Lt. vom See-Bat., behufs Uebertritts zur Armee, von der Marine ausgeschieden. Graf v. Herzberg, Sec.-Lt., bisher im 1. Nassau. Inf.-Regt. Nr. 87, mit seinem Patent im See-Bat. angestellt. Seeber, Dierich, Sec.-Lts., bisher von der Landw.-Inf. des 1. Bats. (1. Oldenb.) Oldenburg. Landw.-Regts. Nr. 31, bei den beurlaubten Offizn. der Marine, und zwar als Sec.-Lts. der Seewehr des See-Bats., Brümmer, Sec.-Lt., bisher von der Res. des 2. Garde-Regts. z. F., Meyer, Sec.-Lt., bisher von der Res. des Ostpreuß. Füs.-Regts. Nr. 33, Giese, Sec.-Lt., bisher von der Res. des 8. Pomm. Inf.-Regts. Nr. 61, Junge, Sec.-Lt., bisher von der Res. des 7. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 96, — bei den beurlaubten Offizn. der Marine, und zwar als Sec.-Lts. der Res. des See-Bats., — mit ihrem bisher. Patent angestellt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 24. November.

!! **Diätenproceß Fiscus contra Kräcker.** In dem heute publicirten Erkenntniß wurde der Fiscus mit seiner Klageforderung kostenpflichtig abgewiesen.

= **Regulirungen oberschlesischer Flüsse.** Die gegenwärtig in der Vorbereitung begriffenen, zum Theil schon ausgearbeiteten Projecte zu Flußregulirungen, Deichbauten 2c. in Oberschlesien lassen hoffen, daß in nicht zu langer Zeit auch auf dem Gebiete der nicht unter das Gesetz vom 23. Februar 1881 fallenden Meliorationen sich ein reges Leben entwickeln wird. In Bezug auf die Oder ist zu erwähnen, daß wegen Regulirung derselben und Herstellung von Deichen auf der Strecke von Buckau bis Ellguth-Tworkau im Kreise Ratibor eine Genossenschaft angestrebt wird, zu deren Bildung mit den betheiligten Grundbesitzern Verhandlungen gepflogen und nur noch nicht ganz abgeschlossen sind. Ferner schweben Verhandlungen mit den Grundbesitzern in der Nähe der Stadt Cosel, welche die Bildung von Verbänden zur Herstellung von Deichen auf dem dortigen rechten und linken Oderufer zum Schutz der Feldmarken bezwecken. Endlich ist eines von der K. K. Schlesischen Landesregierung in Troppau ausgearbeiteten Projects zur Regulirung der Oder zwischen Oderberg-Annaberg und Olsau im Kreise Ratibor zu gedenken, dessen landespolizeiliche Prüfung bereits stattgefunden hat. Daß der fiscalische Hafen bei Oppeln so gut wie fertig gestellt ist, darüber ist an dieser Stelle schon berichtet worden; die Veröffentlichung des von dem Oberpräsidenten der Provinz erlassenen Regulativs über Benutzung des Hafens steht bevor. — Die Weichsel soll von der Grenze des Gutes Biassowitz bis zur Brzemsa im Kreise Pleß eingedeicht werden und befindet sich das specielle Project hierzu gegenwärtig in der Bearbeitung des Meliorations-Bauinspectors v. Münstermann hierselbst. Von demselben ist auch das specielle Project zur Regulirung der Neisse bei Kaundorf bezw. Groß-Neundorf im Kreise Neisse fertig gestellt, welches sich zur Zeit in der Ministerial-Instanz befinden soll. Ein weiteres, indeß noch nicht beendetes Project bezweckt die Regulirung der Neisse bei Glumpenau im gedachten Kreise; nachdem hier die Genossenschaft gebildet sein wird, sollen die Verhandlungen zur Regulirung der Neisse und des unteren Theiles des Weidenauer Wassers bei Woitz, im Kreise Grottkau, mit den Interessenten wieder aufgenommen werden. — Schließlich wird erwähnt, daß das Statut zur Bildung einer umfangreichen Deichgenossenschaft zum Schutze der auf dem linken Ufer der Neisse gelegenen Feldmarken Lassoth, Hennersdorf, Geltendorf, Groß-Briesen und Winzenberg in den Kreisen Neisse und Grottkau vereinbart worden ist, und dem Vernehmen nach dazu die landesherrliche Genehmigung nunmehr eingeholt werden wird.

Z. **Kattowitz**, 20. November. [Gemeinde-Angelegenheiten.] Aus dem von dem Herrn Bürgermeister Rüppelt veröffentlichten Bericht über die Verwaltung und den Stand der Gemeinde-Angelegenheiten der Stadt Kattowitz für das Jahr 1884 entnehmen wir u. a.: Die Stadt Kattowitz zählte bei der letzten Personenstand-Aufnahme 13615 Seelen, darunter 9670 kathol., 2351 evangel. und 1594 jüd. Glaubens. Geboren wurden 542 Kinder es starben 372 Personen, Eheschließungen kamen 124 vor. Die Schöffen- und Geschwornenliste enthielt 1616 Berechtigte. Die Baulust war eine sehr geringe, es wurden nur 3 Wohngebäude gebaut, deshalb auch Wohnungsmangel, so daß vielen obdachslosen Familien von Seiten der Commune Unterkommen geschafft werden mußte. Die Kosten der Straßenbeleuchtung betrugen 6023 M. 89 Pf., die für die Straßenbereinigung 2900 Mk. Die Gewerbesteuerrolle ergab, daß 12 Kaufleute in Klasse A I 3168 Mark, 155 Gewerbetreibende in Klasse A II 7476 Mark Steuern zahlten. Die Geschäftsnachweisung des hiesigen Telegraphen-Büreau ergiebt, daß für 12586 aufgegebenen Depeschen, 14876 angekommene Depeschen 12989 Mark eingenomme wurden. Es bedienten 3 Beamte 7 Apparate. Bis Ende 1884 wurde hierorts 17 Fernsprechleitungen hergestellt. Nach den Fremdenlisten der Gasthäuser erster Klasse haben im Jahre 1884 in diesen 4411 Fremde logirt. Das Mitglieder-Guthaben bei der hiesigen städtischen Sparkasse betrug Ende 1884 493 298 M. mit einem Reservefonds von 3207 M. Die Frequenzliste der städtischen Schulen betrug: Mädchen-Volksschule 1279, Knaben-Volksschule 1051, Knaben-Mittelschule 307, Töchterschule 181, Gymnasium 272 Schüleö resp. Schülerinnen. Gegen Eltern von 763 Kindern wurden wegen 6252 Fehltagen Schulstrafen erlassen. Die Unterhaltungskosten der Elementarschulen betrug 57 868 M., bei einem Kämmerei-Kassen-Zuschusse von 42 415 M.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wien, 23. Novbr. Die „Polit. Corresp." schreibt, es sei hier nichts davon bekannt, daß irgendwo der Wunsch nach dem Zusammentritte eines Congresses zur Schlichtung der Balkanwirren bestehe, wozu auch kein Bedürfniß vorhanden sei, da es sich lediglich um die Herstellung der gestörten Ruhe und loyalen Ordnung handele, wie sie in dem Berliner Vertrage festgesetzt sei. — In speciellem Auftrag des Erzherzogs Wilhelm sind seitens des deutschen Ritterordens je zwei Colonnen Sanitätswagen mit dem dazu gehörigen Materiale und den nothwendigen Wärtern nach Serbien und Bulgarien gesandt worden. Der Groß-Prior des Maltheserordens Lichnowsky hat die Absendung eines aus zwanzig Waggons bestehenden Sanitätszuges unter Führung des Grafen Carl Thun mit zwei Aerzten und den nöthigen Wärtern nach Serbien angeordnet. Außerdem haben sich Professor Mosetig, zwei seiner Assistenten und sechs Aerzte auf den Kriegsschauplatz begeben. Die österreichische Gesellschaft vom Rothen Kreuz hat die Absendung von Verbandzeug, Materialien und Wärtern vorbereitet.

Paris, 23. Nov. Die Deputirtenkammer erklärte mit 401 gegen 114 Stimmen die Wahl der beiden opportunistischen Abgeordneten für Constantine, über welche eine Untersuchung beantragt war, für giltig. Cassagnac erklärte Namens der Rechten, daß Letztere bei ihrer Achtung vor dem allgemeinen Stimmrecht jede Ungiltigkeitserklärung einer Wahl sowie jeden Antrag auf Untersuchung der Wahlvorgänge ablehnen werde. Die Wahlen der conservativen Deputirten des Departement Côtes du Nord wurden ebenfalls für giltig erklärt.

Belgrad, 23. Novbr. Die vor Slivnitza stehenedn Serben zogen sich auf Zaribrod zurück, deshalb mußte auch die Morawa-Division zurückgehen. Die Timokarmee rückt schnell zur Verstärkung vor. Nach Ankunft derselben soll die Offensive wieder aufgenommen werden.

Sofia, 23. Novbr. Es verlautet, die Pforte wolle einen Waffenstillstand vorschlagen, wünsche aber vorher sich des Einverständnisses des Fürsten zu vergewissern. Es gilt hier für sehr wahrscheinlich, daß der Fürst einem Waffenstillstand erst zustimmen wird, wenn die Serben Bulgarien geräumt haben.

Sofia, 23. Novbr. Aus Slivnitza wird vom 22., Abends, gemeldet: Die Höhen des Defilé von Dragoman waren heute früh noch von den Serben besetzt. Eine starke bulgarische Recognoscirungs-Abtheilung stieß Morgens auf den Feind und eröffnete ein heftiges Gewehrfeuer. Die Serben hatten an verschiedenen Punkten Schanzen aufgeworfen und mit Artillerie besetzt. Der Fürst begab sich persönlich nach dem Ort des Kampfes und sandte das Regiment Tirnowo, welches zum ersten Mal an dem Gefechte theilnahm und andere bei Sofia in Reserve stehenden Truppen auf das Schlachtfeld. Bei Eintritt der Dunkelheit machten die Bulgaren einen Bajonettangriff und vertrieben die Serben aus ihren Stellungen. Die Bulgaren bivouakirten in den eroberten Positionen. Die Dragoman-Anhöhe wurde von den Serben verlassen. Es ist wenig wahrscheinlich, daß dieselben wieder die Offensive ergreifen werden.

Stettin, 23. November. Der Stettiner Lloyddampfer „Martha" ist, auf dem Wege von Newyork nach Stettin, am Sonnabend mit voller Ladung und 159 Passagieren wohlbehalten in Gothenburg eingetroffen.

Hamburg, 23. Novbr. Der Postdampfer „Suevia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern Nachmittag 4 Uhr in Plymouth eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 23. Nov., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 25. Credit mobilier 200. Spanier neue 56 1/2. Banque ottomane 502, —. Credit foncier 1311. Egypter 323, —. Suez-Actien 2098, —. Banque de Paris 615. Banque d'escompte 450. Wechsel auf London 25, 21. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 353. 75

Paris, 23. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 79, 85. Neueste Anleihe 1872 108, 05. Italiener 96, 17. Türken 1865 14, 25. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 56, 21. Neue Egypter 323, —. Banque ottomane 501, —. Staatsbahn —. Tabak —. Schwach.

Frankfurt a. M., 23. Nov., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 342. Pariser Wechsel 80, 716. Wiener Wechsel 161, 95. Reichsanleihe 104 5/16. Oest. Silberrente 66 7/8. Oest. Papierrente 66 5/8. 5% Papierrente —. 4% Goldrente 88 1/8 1860er Loose 116 11/16. 1864er Loose 293, —. Ungar. 4% Goldrente 79 5/16. Ung. Staatsloose 220, 60. Italiener 94 15/16. 1880er Russen 81 *). II. Orient-Anl. 59 3/4. III. Orient-Anl. 60 1/2. Spanier exter. 56 13/16. Egypter 64 15/16 Neue Türken 14 5/16. Böhmische Westbahn 219. Central-Pacific 110 1/2. Franzosen 219 1/2. Galizier 184 7/8. Gotthardb. 109 3/4. Hessische Ludwigsbahn 99 5/8. Lombarden 110 1/8. Lübeck-Büchener 164 1/8. Nordwestbahn 134 3/4. Credit-Actien 230 1/8 Darmstädter Bank 134. Meininger Bank 90 3/4. Reichsbank 134 7/8 Disconto-Commandit 196 1/8. 5% Serb. Rente 78 7/8. Fest. *) per comptant.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 230 7/8 Franzosen 221 3/8. Galizier 185 3/4. Lombarden 110 1/2. Gotthardbahn —. Egypter 65 3/16.

Frankfurt a. M., 23 Nov., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 230 7/8. Franzosen 221 3/8. Lombarden 110 1/2 Galizier 185 7/8. Egypter 65 1/8 4% Ungar. Goldrente 79 5/16. 1880er Russen 81. Gotthardbahn 109 7/8. Disconto-Commandit 197 5/16. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Reichsbank —. Fest.

Frankfurt a. M., 23. Nov., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 230 5/8. Franzosen 221. Lombarden 110 1/4. Galizier 185 1/2. Egypter 65 3/16. 4% Ungar. Goldrente 79 3/8. Gotthardbahn 110. 80er Russen 81. Mecklenburger — —. Disconto-Commandit 197 1/4. Reichsbank —. 5% Serb. Rente —. Fest.

Hamburg, 23. Nov., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 103 7/8. Silberrente 66 7/8. Oesterr. Goldrente 88 1/4 Ungar. Goldrente 79 3/8. 60er Loose 116 1/2. Italienische Rente 95. Credit-Actien 231. Franzosen 551. Lombarden 277. 1877er Russen 96 3/8. 1880er Russen 79 1/4. 1883er Russen 107. 1884er Russen 91 3/8. II. Orient-Anleihe 58. III. Orient-Anleihe 58 1/2. Laurahütte 89 1/4. Nordd. Bank 139 1/2. Commerzbank 118 3/4. Marienburg-Mlawka 62 3/4. Ostpreussische Südbahn 100 1/8 Lübeck-Büchener 164 3/8. Gotthardbahn 110. Disconto 2 3/4 %. Fest.

Leipziger Discontobank 96 1/2.

Hamburg, 23. Nov., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 151—154. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—145, russischer loco ruhig, 105—110. Hafer und Gerste still. Rüböl ruhig, loco 46 1/2, November —. Spiritus weichend, per Novbr. 30 Br., per Decbr.-Januar 29 3/4 Br., per Januar-Februar 29 3/4 Br., per April-Mai 29 3/4 Br. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack. Petroleum flau, Standard white loco 7, 60 Br., 7, 55 Gd., pr. Novbr. 7, 50 Gd., pr. Januar-März 7, 60 Gd. Wetter: Nebel.

Posen, 23. Novbr. Spiritus loco ohne Fass 36, 80, per Novbr. 37, 00, per November-December 37, 20, per Januar 37, 20, per April-Mai 39, 20. Gekündigt — Liter. Flau.

Liverpool, 23. Novbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Fest. Tagesimport 37000 B.

Liverpool, 23. Novbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: November-December 5 5/32 Verkäuferpreis, Januar-Februar 5 5/32 Käuferpreis, Februar-März 5 13/64 Verkäuferpreis, März-April 5 1/4 Käuferpreis, April-Mai 5 19/64 do., Juni-Juli 5 13/32 d. do.

Newyork, 23. Nov., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 7/8. Wechsel auf London 4, 82 1/4. Cable transfers 4, 85. Wechsel auf Paris 5, 22 1/2. 4% fundirte Anleihe 1877 123 1/2. Erie-Bahn 24 3/4. Newyork-Centralbahn 103 1/4. Chicago-North Western-Bahn 113 3/8. Central-Pacific-Bahn 114 1/4. Baumwolle in Newyork 9 7/16. Baumwolle in New-Orleans —. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork —. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 8 1/8. Rohes Petroleum 7. Pipe line Certificats 91 7/8. Mehl 3, 65. Rother Winterweizen loco 96 1/4. Weizen per Novbr. nom., per Decbr. 95 3/8, per Januar 97 3/8. Mais (old mixed) 54 1/2. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 30. Kaffee Rio 8, 10. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 80, do. Fairbanks 6, 65, do. Rothe u. Brothers 6, 75. Speck (short clear) 5 5/8. Getreidefracht 2 1/2.

Pest, 23. Nov., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schwächer, per Frühjahr 8, 09 Gd., 8, 11 Br. Hafer per Frühjahr 6, 80 Gd., 6, 82 Br. Mais per Mai-Juni 5, 54 Gd., 5, 55 Br.

Paris, 23. Nov., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen weichend, per November 21, 25, per December 21, 40, per Januar-April

22, 10, per März-Juni 22, 80. Mehl 12 Marques, weichend, per November 47, 25, per December 47, 50, per Januar-April 48, 60, per März-Juni 49, 60. Rüböl ruhig, per November 58, 75, per December 59, 25, per Januar-April 60, 75, per März-Juni 62, 00. Spiritus ruhig, per Novbr. 48, 25, per December 48, 75, per Januar-April 49, 75, per Mai-August 50, 50.

Paris, 23. Nov., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen träge, per November 21, 40, per December 21, 40, per Januar-April 22, 30, per März-Juni 22, 90. Roggen ruhig, per November 14, 10, per März-Juni 15, 00. Mehl 12 Marques träge, per November 47, 50, per December 47, 75, per Januar-April 49, 00, per März-Juni 49, 90. Rüböl ruhig, per November 58, 75, per December 59, 25, per Januar-April 61, 00, per März-Juni 62, 25. Spiritus fest, per November 48, 50, per December 49, 00, per Januar-April 50, 00, per Mai-August 50, 50. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 23. Novbr., Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 40, 00 bis 40, 25. Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per November 45, 25, per December 46, 50, per Januar-April 47, 50, per März-Juni 47, 80.

London, 23. Novbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 15½ nominell. Rüben-Rohzucker 15, ruhig.

London, 23. Novbr. Wollauction. Australische Merino Greafe fester, andere unverändert.

Glasgow, 23. Novbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 42, 5½.

Amsterdam, 23. Novbr., Nachmittags. Bancazinn 57¼.

Antwerpen, 23. Novbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20¼ bez. und Br., per December 19 Br., per Januar 19 Br., per Januar-März 19 Br. Weichend.

Antwerpen, 23. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen flau. Roggen flau. Hafer behauptet. Gerste träge.

Bremen, 23. November. Petroleum. (Schlussbericht.) Niedriger. Standard white loco 7, 45 bez.

Ausweise.

* **Karl-Ludwigsbahn.** Ausweis der Karl-Ludwigsbahn (gesammtes Netz) vom 11. bis 20. Novbr. 229 375 Fl., Mindereinnahme 48 624 Fl. Die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 173 432 Fl., Mindereinnahme 31 762 Fl.

W. T. B. **Petersburg**, 23. Novbr. [Ausweis der Reichsbank vom 23. Novbr. n. St.*]

Kassenbestand	109 594 672	Abn.	445 860	Rbl
Escomptirte Effecten	19 997 457	Zun.	209	-
Vorschüsse auf Waaren	8 800	Unverändert.		
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 745 307	Abn.	12 314	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	13 669 648	Abn.	20 170	-
Contocurrent des Finanzministeriums	38 704 437	Zun.	3 079 454	-
Sonstige Contocurrente	71 863 322	Zun.	1 025 061	-
Verzinsliche Depots	27 901 207	Abn.	88 441	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 16. Novbr.

Marktberichte.

Hamburg, 23. Novbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: November 30 Br., 29½ Gd., Novbr.-Decbr. 29⅜ Br., 29 Gd., April-Mai 29⅞ Br., 29 Gd., Decbr.-Mai 29⅜ Br., 29 Gd., August-Septbr. 31¼ Br., 30⅞ Gd. — Tendenz: Gewichen.

Berlin, 23. Novbr. [Producten-Bericht.] Die Stimmung am heutigen Getreidemarkt war gedrückt und namentlich trat das Uebergewicht des Angebots für Weizen auf Termine so fühlbar hervor, dass die Preise erheblich darunter zu leiden hatten; etwas weniger empfindlich war der Preisdruck für Roggen auf Termine, und in den Terminpreisen für Hafer ist kaum ein merklicher Rückgang eingetreten. Billiger war durchweg Loco-Waare; schwache Kauflust nöthigte Abgeber zur Ermässigung ihrer Forderungen. Weizen gek. 4000 Ctr. — Roggenmehl stellte sich etwas niedriger im Werthe. — Rüböl hat sich nicht voll im Preise behauptet. — Für Spiritus hat die Kauflust erheblich nachgelassen, so dass Preise sich in langsam nachgebender Richtung bewegten. Gek. 50 000 Liter.

Weizen loco 146—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November und November-December 150—148—149 Mark bez., April-Mai 159—157¾ Mark bez., Mai-Juni 161½—160 M. bez., Juni-Juli 163½—162½ Mark bez. — Roggen loco 130 bis 139 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 133—135 M. ab Bahn bez., November, November-December und Decbr.-Jan. 131—130¾ M. bez., April-Mai 138¼—137¼ Mark bez., Mai-Juni 137¼—136½ M. bez., Juni-Juli 138½—137¾ M. bez. — Mais loco 123—127 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November und November-December 118½ M. bez., April-Mai 112½ M. bez. — Gerste loco 115—175 Mk. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 123—160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 134 bis 142 Mark bez., pommerscher und uckermärkischer 135 bis 143 Mark bez., schlesischer und böhmischer 136 bis 144 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 146—151 M. bez., russischer 126—129 M. ab Bahn bez., November u. November-December 127¾ M. bez., April-Mai 131½ M. bez., Mai-Juni 133 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150 bis 210 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 135 bis 148 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,00 bis 20,00 Mark bez., Nr. 0: 20,00 bis 18,75 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 19,75 bis 18,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 18,25—17,00 Mark bez., November, November-December und December-Januar 18,05—18,00 Mark bez., Januar-Februar 18,15 Mark bez., Februar-März 18,25 M. bez., April-Mai 18,55 bis 18,50 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 45,2 M. bez., November und November-December 45,5 M. bez., April-Mai 46,6 Mark bez., Mai-Juni 46,9 M. bez. — Petroleum loco 24 M., November und November-December 23,8 M.

Spiritus loco ohne Fass 38,9—38,7 M. bez., November, November-December und December-Januar 38,7—38,5 M. bez., April-Mai 40,2 bis 40,4—40 M. bez., Mai-Juni 40,5—40,6—40,3 Mark bez., Juni-Juli 41,3 bis 41,4—41,1 Mark bez., Juli-August 42—42,1—41,8 M. bez.

Kartoffelmehl, November 16,25 M., November-December 16 Mark, April-Mai 16,25 M.

Kartoffelstärke, trockene, November 16,25 M., November-December 16 M., April-Mai 16,25 M., feuchte November 8 M.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 149 Mark per 1000 Kilo, für Spiritus auf 38,7 M. per 100 Liter-pCt., für Kartoffelmehl 16,25 M. per 100 Kilo.

Berlin, 23. Novbr. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen: 2674 Rinder, 10 125 Schweine, 1306 Kälber und 4899 Hammel. — In Folge der ungünstigen Fleischmärkte der vergangenen Woche war das Rindergeschäft sehr schleppend und wird der Bestand nicht geräumt. Bullen waren sehr schwer verkäuflich. Ia. 53—58, IIa. 46—52, IIIa. 40—45, IVa. 33—37 Mark per 100 Pfd. Fleischgewicht. — Die gleiche Tendenz zeigte der Schweinemarkt. Bei geringem Export wurden die Preise des vorigen Montagmarktes nicht erzielt und blieb viel unverkauft. Ia. brachte 53 bis 54, IIa. 48—52, IIIa. 43—47, Galizier 44—47, leichte Ungarn 44 bis 45 Mark, alles pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara, Bakonier 44—45 Mark pro 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. — Der Kälbermarkt wickelte sich in guter Waare ziemlich glatt ab; geringe Waare, besonders ganz junge Kälber waren bei schleppendem Handel schwer verkäuflich. Ia. brachte 44—50, beste bis 54, IIa. 34—43 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. — Wegen mangelnden Bedarfs der Exporteure gestaltete der Hammelmarkt sich wieder sehr flau und hinterliess bedeutenden Ueberstand. Wir notiren: Ia. 47—52, IIa. 38—44 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht.

‡ **Breslau**, 24. Nov., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogr. weisser 14,70—15,00—15,40 Mark, gelber 14,30—14,90—15,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 12,60—13,00 bis 13,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogr. 11,80 bis 12,00 Mark, weisse 13,50—14,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12,60—13,00—13,30 Mark.

Mais stärker angeboten, 100 Kgr. 11,50—12,00—12,50 Mk.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M., Vicioria 13,00—14,00—1600, Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Lupinen behauptet, per 100 Kilogr. gelbe 8,00—8,60—9,20 Mark, blaue 7,30—8,40—8,60 Mark.

Wicken preishaltend, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein nur feine Qualitäten verkäuflich.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	20	50	23	50	25	50
Winterraps.......	19	—	20	—	20	50
Winterrübsen.....	19	—	19	80	20	—
Sommerrübsen....	19	—	20	—	22	—
Leindotter........	18	—	19	—	21	—

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 37—41—44—48 Mark, — weisser ruhig, 35—42—46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Timothee behauptet, 19—20—21 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilog. Weizen fein 21,50—22,00 Mk. Roggen-Hausbacken 20,00—21,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,60—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 20,00—24,00 Mark

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Nov. 23., 24.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 4°,3	+ 2°,5	+ 1°,7
Luftdruck bei 0° (mm)	733,5	735,2	737,4
Dunstdruck (mm)	5,1	5,2	5,0
Dunstsättigung (pCt.).	82	94	96
Wind	W. 1.	NW. 1.	NW. 1.
Wetter	trübe.	trübe.	bedeckt.
	Früh dichter Nebel und Sprühregen.		

Breslau. Wasserstand.

23 Nov. O.-P. 4 m 76 cm. M.-P. 3 m 34 cm. U.-P. — m 34 cm. unt. 0.
24. Nov. O.-P. 4 m 80 cm. M.-P. 3 m 34 cm. U.-P. — m 34 cm „

Courszettel der Berliner Börse vom 23. November 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 23	vom 21.
20 Frcs.-Stücke	16,18 ebzG	16,20 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,35 bzB	20,33 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,15 bz	162,15 bzB
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,75	161,50
Russ. Noten 100 R.	199,95 bz	199,90 bz
Russ. Zollcoupons	321,25 bzG	321,10 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 21.
Deutsche Reichs-Anleihe..	4	1/4 1/10	104,30 bz	104,25 bzG
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,80 bz	103,80 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,25 bz	101,00 bz
dto. Staats-Schuldsch...	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,20 B	102,25 bz
Breslauer Stadt-Anleihe...	4	1/4 1/10	101,90 bzB	101,75 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bz	102,10 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,30 bz	99,30 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	100,70 B	100,60 G
Sächsische Pfandbriefe ...	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf. .	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,60 G	100,75 B
dto. neue C. II.........	4½	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,70 B	97,70 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,40 bzG	87,40 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	vom 23.	vom 21.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,50 bzG	92,70 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,50 bzG	92,75 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	86,25 G	86,25 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	104,80 G	105,00 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,40 bzG	100,60 bzG
dto.	4	1/1 1/7	100,10 bzG	100,10 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 G	99,50 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	91,50 bzG	91,50 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,25 bzG	106,40 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	103,40 G	103,50 B
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	100,00 bzG	99,90 bzG
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	100,80 G	109,40 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,10 G	110,80 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,60 G	105,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,30 B	101,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	111,00 G	111,00 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	116,00 G	116,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,10 G	112,00 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	103,60 G	103,60 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	110,00 G	110,60 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,00 G	109,20 G
dto. dto. VII. rz. 130	4½	vsch.	100,50 bzG	100,50 bzG
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	101,80 bzG	101,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 G	103,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	107,80 G	107,60 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,60 G	99,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 23.	vom 21.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,90 G	95,10 bz
Oesterr. Goldrente.........	4	1/4 1/1	88,50 bzB	88,10 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	66,30 bz	66,40 bz
dto. Silberrente........	4⅕	1/1 1/7	66,60 bzG	66,50 bzB
Poln. Pfandbriefe..........	5	1/1 1/7	59,90 bz	59,90à60bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	55,25 bz	54,80 bz
Rumänische Staats-Anl. ...	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880 ..	6	1/1 1/7	103,00 B	102,75 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	92,00 B	91,90 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	99,20 bz	98,75 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872 ...	5	1/4 1/10	95,00 B	94,80 G
dto. dto. v. 1875 ...	4½	1/4 1/10	87,10 bz	87,00 G
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	80,90 bzB	80,80 ebzB
dto. dto. v. 1883...........	6	1/6 1/12	110,10 bz	110,00 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	95,90 G	95,75 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	59,50 bzG	59,50 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,90 bz	59,80 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,70 B	60,60 G
dto. Nicolai-Oblig..........	4	1/5 1/11	85,10 bz	85,40 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	89,20 bz	89,20 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	91,10 bz	91,50 ebzB
dto. Centralb.-Pf. Ser. I..	5	1/1 1/7	85,70 G	85,25 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	87,75 bz	87,90 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879..	4½	1/4 1/10	102,60 bz	102,20 bz
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	fr.	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien .	—	—	— —	— —
Ungar. Goldrente..........	4	1/1 1/7	79,40 ebzB	79,20 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	79,90 B	79,60 bz
dto. Gold-Invest.-Anl....	5	1/1 1/7	101,50 G	101,00 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	73,00 G	73,10 bzB
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	— —	— —
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,20 bz	79,10 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 23.	vom 21.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	130,50 bz	130,60 B
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	286,00 bz	287,00 B
Baier Prämien-Anleihe ...	4	1/3	131,75 bz	131,75 G
100 Barletta Lire-Loose ...	—	—	34,00 B	34,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	93,60 G	94,00 B
Bukarester Loose	—	—	34,50 B	34,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	126,30 bz	126,40 G
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3½	1/4	126,00 G	126,00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	47,50 B	47,50 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,40 bz	99,25 bzG
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	97,50 bzG	97,50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	195,00 G	195,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	303,50 G	302,90 bzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3½	1/4	182,00 G	182,00 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	118,50 B	118,40 G
dto. 7 Fl.-Loose.......	—	—	23,40 B	23,40 B
Mailänder 10 Lire-Loose ..	—	—	15,00 bz	15,00 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858 ...	—	—	304,90 bz	303,00 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	116,40 G	116,25 G
dto. dto. v. 1864	—	—	294,80 bz	293,25 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	150,10 G	150,30 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	134,50 B	135,00 B
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	94,70 bzG	94,50 G
Russ. Präm.-Anl. v. 1864...	5	1/1 1/7	139,80 bz	139,25 bz
dto. v. 1866...	5	1/3 1/9	130,50 bzG	130,30 bzG
Türkische 400 Frcs-Loose .	fr.	—	32,50 bzG	32,40 bzG
Ungarische Loose	—	—	220,75 G	220,50 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883	Div. 1884	Zins-Term	vom 23.	vom 21.
Aachen-Mastricht...	2½	2½	1/1	53,10 bzG	52,60 G
Berlin-Dresdener ..	0	0	1/4	16,50 G	15,20 bz
Dortmund-Gronau ..	2⅓	2⅓	1/1	59,60 bzG	59,00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A...	1	½	1/1	38,75 bz	39,40 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6,75	7	1/4	102,50 bz	102,50 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	215,75 bz	215,00 G
Mainz-Ludwigshaf. .	4⅕	4⅖	1/1 1/7	99,50 bz	99,40 bz
Marienb.-Mlawka ...	2	⅔	1/1	62,00 bz	62,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	9⅕	9,4	1/1	194,25 bz	193,50 bzG
Ostpreuss. Südbahn	5⅝	2¾	1/1	100,50 bz	99,25 bz
Weim.-Geraer 4½% *	4½	4½	1/1	33,75 bz	33,90 bz

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	vom 23.	vom 21.
Altona-Kiel St.-A. abg.....	4	1/1	— —	— —
Berlin-Hamburg St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4¾	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg. .	4	1/2	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3½	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act. .	4	1/1 1/7	101,90 ebzB	101,90 bzB
Obschl. St.-A. Lit. B. abg.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4½% *......	4½	1/1 1/7	103,50 B	103,50 bzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	vom 23	vom 21.
Berlin-Dresden 5%.	0	0	1/4	46,10 bzG	45,60 bzG
Breslau-Warsch. 5%.	2¼	2⅛	1/1	69,25 bzG	68,25 GG
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	114,75 G	114,50 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	2	1/1	80,00 bzG	80,50 bzG
Oels-Gnesen 4½% ..	3⅛	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%.	5	5	1/1	122,50 G	122,00 bzG
Saalbahn 5%	3¼	3½	1/1	101,00 bzG	100,25 bzG
Weimar-Gera 5%...	1⅛	2⅙	1/1	88,50 bzG	88,00 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt, R Rente der verstaatl. Bahnen

	Div. 1883	Div. 1884	Zins-Term	vom 23.	vom 21.
Böhm. Westb. 5% *	7½	7½	1/1 1/7	169,40 G	— —
Dux-Bodenbach.....	9	9	1/1	123,10 G	123,50 B
Elisab.-Westb. 5% *	5 R	5	1/1 1/7	97,30 bz	97,40 bzB
Franz-Josephb. 5% .	5¼ R	5¼	1/1 1/7	84,90 G	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6,47	1/1 1/7	92,85 bz	91,80 bz
Gotthardb. (90% E.)	2½	2½	1/1	109,75 B	109,75 G
Kaschau-Oderberg. .	4	4	1/1 1/7	59,10 G	— —
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾ R	4¾	1/1 1/7	74,50 bz	74,20 bz
Mosko-Brest 3% *	3	3		62,30 B	62,90 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6⅖	6	1/1 1/7	439,00 bz	439,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 9/20	4 9/20	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3½	1/1	241,75 bzG	239,00 bz
Reichb.-Pard. 4½%.	3,81	3,81	1/1 1/7	64,25 G	64,25 G
Rum. Staatsb. 3½%.	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	121,80 bz	121,80 bzG
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	63,30 bz	63,20 B
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	12..	1/5 1/11	— —	222,60 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	12½	1/1	218,00 bzB	217,75 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	vom 23.	vom 21.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	97,50 bzG	97,90 bz
dto. VI.	4½	1/1 1/7	100,10 G	101,60 G
dto. IX.	5	1/1 1/7	101,70 B	101,70 bzG
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,25 B	103,25 B
dto. Görlitz conv.	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. Lit. B.	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	101,60 G	— —
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4½	1/1 1/7	— —	101,60 G
dto. Lit. E.	4½	1/1 1/7	— —	101,60 G
dto. Lit. F.	4½	1/1 1/7	— —	101,60 G
dto. Lit. G.	4½	1/1 1/7	— —	101,60 G
dto. Lit. H.	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,70 G
dto. Lit. I.	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,70 G
dto. Lit. K.	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,30 G	102,30 bzG
Breslau-Warschauer.......	5	1/4 1/10	— —	102,25 G
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,00 G	102,00 bz
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	101,80 G	101,90 bz
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	101,60 G	— —
Märk.-Posener conv.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A....	4½	1/1 1/7	104,00 B	104,10 bzG
dto. dto. Lit. B....	4	1/1 1/7	102,00 B	101,90 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,90 G	101,90 G
dto. II. à 187⅓ M.	4	1/1 1/7	— —	100,75 G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,40 G	101,80 bz
dto. III.	4	1/1 1/7	— —	102,10 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	101,70 G	— —
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	97,75 G	97,75 G
dto. (3½% gr.) F.	4½	1/4 1/10	101,70 bzG	101,70 G
dto. dto. G.	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. (4% gr.) H.	4½	1/1 1/7	101,60 bzG	101,70 B
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	101,90 B	101,90 bzG
dto. dto. 1874	4½	1/1 1/7	101,70 B	101,60 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	104,40 G	104,30 G
dto. dto. 1880	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. Brieg-Neisse	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	97,50 G	97,75 G
dto. Starg.-Posen I...	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. II. III.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Oels-Gnesen	4½	1/4 1/10	— —	— —
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn. ..	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4½	1/1 1/7	101,80 B	101,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	vom 23.	vom 21.
Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	82,60 G	82,60 G
Dux-Prag..	5	1/1 1/10	106,50 G	106,50 bzG
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	99,10 G	99,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,75 B	80,75 bz
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	90,30 G	90,25 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,40 bzG	80,30 ebzG
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	102,90 G	103,00 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	71,40 G	71,50 B
Lemberg-Czernowitz I.* ...	4	1/5 1/11	71,75 G	71,75 G
dto. II.* ...	4	1/5 1/11	71,75 G	71,75 G
dto. III.* ...	4	1/5 1/11	71,75 G	71,75 G
dto. IV.* ...	4	1/5 1/11	71,75 G	71,75 G
Mährisch-Schlesische I. ...	fr.	—	57,50 bzG	57,00 G
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	402,00 bz	401,25 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn* ...	5	1/3 1/9	83,70 ebzG	83,60 G
dto. Lit. B. (Elbethal)* .	5	1/5 1/11	82,80 G	82,80 G
Reichenberg-Pardubitz* ...	5	1/4 1/10	82,00 G	82,00 G
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	314,50 bz	313,75 G
dto. dto. Oblig.* ..	5	1/1 1/7	104,10 G	104,00 B
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,20 G	79,20 bzB
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,50 B	78,40 G
dto. II. Staats-Oblig.* ...	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,40 bzB
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	99,70 B	99,70 B
dto. dto.* 100 Lstrl..	5	1/3 1/9	96,75 bz	96,60 G
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	91,40 B	91,40 bzB
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	100,60 G	100,60 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,20 bzG	100,10 B
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,00 bz	99,90 G
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	101,25 bz	101,00 G
dto. III.	5	1/1 1/7	100,50 G	100,10 G
dto. IV.	5	1/1 1/7	100,00 bzG	99,90 bz
dto. V.	5	1/1 1/6	100,00 bzG	99,90 bz
dto. VI.	5	1/1 1/7	100,50 G	100,50 bz
Transkaukasische*	3	1/5 1/7	63,75 bzG	63,70 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	vom 23.	vom 21.
Aachener Disc.	7	7	1/1	110,75 bzG	110,25 G
Berliner Kassenver..	5½	5½	1/1	126,25 bzG	— —
dto. Handelsges.	7	9	1/1	137,25 bzG	135,75 bzG
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	82,80 G	82,50 B
dto. Wechslerbank	5⅓	5⅝	1/1	96,10 G	96,00 bzB
Darmstädter Bank..	8¼	7	1/1	134,00 bzG	133,40 bzB
Dessauer Credit	5	6	1/1	124,00 bzB	124,00 B
Deutsche Bank	9	9	1/1	152,90 bz	151,75 bz
dto. Genossensch..	7½	8	1/1	132,90 G	132,90 bz
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	92,00 G	92,30 G
Disconto-Command	10½	11	1/1	195,40 bz	195,40 bz
Dresdener Bank	8	7½	1/1	124,30 bzG	123,90 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,75 bzG	100,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	34,50 bzG	35,50 G
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	71,25 G	71,40 G
Hannoversche Bank	5½	5⅓	1/1	114,30 bzG	114,75 bzG
Leipziger Credit....	10	9½	1/1	173,25 bzB	173,40 bzB
dto. Disconto .	7	6	1/1	96,25 B	96,50 B
Luxemburger Bank.	7	7½	1/1	135,50 ebzB	135,50 B
Magdeb. Priv.-Bank	5 1/12	4 9/10	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5¼	1/1	90,75 bzG	90,25 B
Nationalb. f. Dtschl.	6½	3	1/1	86,25 bzG	86,00 bzG
Niederlausitz. Bank	5½	5½	1/1	89,25 bzG	89,25 G
Norddeutsche Bank	8⅓	8	1/1	— —	141,10 G
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	38,75 G	39,00 G
Oberlausitzer Bank.	6	6	1/1	101,00 G	101,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk..	0	0	1/1	45,00 G	44,60 G
Pos. Provinz.-Bank .	6⅓	6⅓	1/1	116,50 G	116,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5⅓	6	1/1	103,10 bzG	103,40 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	130,75 G	130,40 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	93,50 G	93,50 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	4	1/1	93,50 G	93,50 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	7	1/1	113,30 bzG	113,10 G
Prod.-Handelsbank .	5½	4	1/1	85,10 bzG	85,50 bzG
Reichsbank 4½%...	6¼	6¼	1/1 1/7	135,00 B	134,50 B
Russ. B. f. ausw. H.	9	9⅗	1/1	77,00 bzG	76,50 bzG
Sächsische Bank....	5½	5⅙	1/1	117,00 bzG	116,90 G
Schles. Bankverein .	5½	5½	1/1	101,75 B	101,60 G
Spritbank Wrede...	4	2¼	1/1	75,50 bzG	75,25 bzG
Weimarische Bank .	5	4	1/1	70,00 bzG	70,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	vom 23.	vom 21.
Berl. grosse Pferdeb	9¾	10½	1/1	221,90 bz	222,00 bz
Bismarckhütte......	8	8	1/7	105,25 bzG	106,00 bzG
Bresl. Act.-Br.	2½	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	¾	1	1/3	57,50 G	57,50 G
dto. Strassenb......	6½	6½	1/1	140,00 B	140,00 B
dto. W. F. Linke ..	11	8½	1/1	112,00 bzG	112,00 bzG
Deutsche Baug. 70%	1⅔	0	1/1	82,00 G	82,00 bzG
Donnersmarckhütte	3½	1	1/1	30,70 bz	30,50 bzG
Dortmunder Union .	0	0	1/7	9,00 bzG	9,00 G
dto. St.-Pr. 6%	1	¼	1/7	55,75 bzG	56,10 bzG
Edison Compagnie..	4	4	1/5	99,00 bzG	99,00 bzG
Erdmannsd. Spinn. .	6½	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv. .	6½	4	1/1	92,75 G	92,75 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	110,50 G	110,50 G
Hoffmann Waggonf.	11	4½	1/1	108,00 G	— —
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/9	129,90 bzG	129,75 G
Lauchhammer conv.	2½	4	1/1 1/7	76,00 bzG	77,00 bzG
Laurahütte	4½	4	1/7	89,60 bzG	89,90 bzB
Nordd. Eiswerke ...	1½	½	1/7	47,10 G	47,00 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	30,25 bzG	30,40 bzB
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	43,90 bz	43,75 G
Oppelner Cement...	6¾	5½	1/1	96,80 bzG	96,?0 bzG
Posener Sprit.-A.-G..	5½	5	1/7	76,00 bzG	75,50 G
Redenhütte, conv...	—	—	1/7	46,00 bz	42,00 bzG
Schles. Gas-A.-G....	7	7	1/7	113,30 G	113,10 G
dto. Kohlenwerk	0	—	1/1	16,60 bz	17,50 bzG
dto. Portl.-Cem. .	12	14	1/7	135,50 bzG	135,00 bzG
dto. Porzellan...	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	111,00 bzB	110,25 G
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	113,00 G	— —
Tarnowitzer Bergb..	0	0	1/1	— —	— —
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	22½	30	1/1	1405 G	1405 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	vom 23.	vom 21.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	99,50 G	99,50 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,30 G	101,30 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,50 B	110,50 B
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	98,90 ebzG	98,75 bzG
Schles. Zinkh. 5% ..	105	1/2 1/8	106,25 G	106,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	vom 23.	vom 21.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	168,70 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,00 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.....	8 T.	3	— —	80,50 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	2½	— —	20,34 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	2½	— —	20,245 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,70 bz
Wien österr. W. 100 Fl...	8 T.	4	161,90 bz	161,85 bz
dto. dto. 100 Fl...	2 M.	4	160,95 bz	161,00 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	80,30 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,60 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	199,60 bz	199,55 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 2¾ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Novbr.	Per Decbr.
Deutsche Bank	152,30a90 bz	— —
Discont.-Command. ...	195,90à196,90 bz	— —
Dortmunder Union ...	55,40a56à55,60à55,75 bz	— —
Laurahütte	89,50a90à89,60 bz	— —
Oesterr. Credit	462,50a63.50à62ebzà63,50 bz	— —
Franzosen	437,50à441,50 bz	— —
Lombarden	221,60a222,90 bz	— —
Russische Noten	199,75à200 bz	199,75à200 bz

Verantwortlich: F. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.